

29. November 2024

WÄRME- UND KÄLTEPLAN FÜR TÖNNING

Bezug auf die vorgenommenen Änderungen im Bericht


VORGENOMMENE ÄNDERUNGEN IM BERICHT

1. Im Stadtbild Tönning wurden Fischereibetriebe und Werften beschrieben. Da diese nicht existieren, wurden diese aus dem Bericht gestrichen.
2. Zu der Fortschreibung der kommunalen Wärmeplanung wurde in Kapitel 5.5 ergänzt, zu wann eine Fortschreibung nach WPG gefordert ist.
3. In Kapitel 6.2 wurde ein Absatz ergänzt, der mögliche Ankerkunden in Tönning umfasst. Dabei wurde auf die Gewerbeabfrage und das ehemalige Gelände des Klinikums Nordfriesland eingegangen.
4. Sonstige Flüchtigkeitsfehler wurden im gesamten Bericht korrigiert.
5. Zu den unbeheizten Gebäuden wurde eine Ergänzung im Bericht aufgenommen. Unbeheizte Gebäude umfassen Garagen, Ställe, Lager etc., welche schon heute und auch zukünftig keinen Wärmebedarf haben.
6. In Kapitel 9.3 wurde ergänzt, dass das adressierte Sanierungsmanagement als Maßnahme empfohlen wurde und folglich noch nicht in Tönning existiert.

VORGENOMMENE ÄNDERUNGEN IM BERICHT

7. In Kapitel 10 zur Öffentlichkeitsbeteiligung wurde korrigiert, dass die Politik über die Projektlaufzeit nur durch die Verwaltung informiert wurde, aber kein direkter Dialog stattgefunden hat.
8. In Kapitel 10.1 wurde noch mal auf die Rückmeldungen aus der Gewerbeabfrage eingegangen. Es wurde bewusst darauf verzichtet zu benennen von welchen Gewerbetrieben Rückmeldungen gekommen sind und welchen nicht, um die Betriebe nicht als besonders positiv oder negativ darzustellen.
9. In Kapitel 10.2 wurde ergänzt, dass die Sanierungsrate von 2 % auf Grund einer Empfehlung der IPP ESN und greenventory angenommen wurde.
10. In den benannten Eignungsgebieten Zentrum und Zentrum inkl. WP-Herausforderung wurde das nicht mehr existierende Klinikum Nordfriesland aus der Betrachtung des Gebiets und als Ankerkunde raus genommen. Daraus hat sich wie erwartet keine Änderung an den Kernaussagen des Berichts ergeben.




IPPE SN
POWER ENGINEERING